HCS

Synchronizing Healthcare

CGM CompuGroup Medical

BEWAHREN, WAS WAR – FÜR ALLES, WAS KOMMT.

VORTEILE

- Höchste Beweissicherheit für mind. 10 Jahre durch Unveränderbarkeit der Dokumente
- Kein zusätzlicher Hardware- oder Administrationsbedarf
- Jederzeit von überall Zugriff auf die Archivdokumente*
- Kinderleichte Anwendung
- DSGVO-konform durch Anonymisierung der Daten
- Extrem sicher durch patentierte CGM-Verschlüsselung im CGM-Rechenzentrum
- Abschreibungsfähige Einmalzahlung noch während der „aktiven“ Phase

* Bei Karteikartenarchivierung auch auf die Inhalte der archivierten Karteikarten

EINE ORDINATIONSÜBERGABE …

… oder -schließung ist nicht nur ein großer emotionaler Schritt. Auch formell gibt es vieles zu beachten. Entscheiden Sie sich dabei in Sachen Aufbewahrungspflicht für den höchsten Komfort mit maximaler Sicherheit. Mit med memory sichern Sie sich den dauerhaften Zugriff auf Ihre vollständige Ordinationshistorie und erfüllen zugleich alle rechtlichen Anforderungen an die Speicherung von Patientendaten – ohne aufwändiges EDV-System und ohne mobile Datenträger, die verloren gehen bzw. beschädigt werden können.

Laut Ärztegesetz sind ÄrztInnen verpflichtet, Aufzeichnungen über jede zur Beratung oder Behandlung übernommene Person (wie bspw. Diagnosen, Krankheitsverlauf, Arzneimittel etc.) zu führen und hierüber der beratenen, behandelten oder zu ihrer gesetzlichen Vertretung befugten Person alle Auskünfte zu erteilen. Diese Aufzeichnungen sind mindestens zehn Jahre lang, insbesondere auch nach Schließung einer Ordination oder Pensionierung der Ärztin/des Arztes, aufzubewahren.

DIE HERAUSFORDERUNG

Wärme, Luftfeuchtigkeit, Erschütterungen oder Magnete im näheren Umfeld haben Einfluss auf die Lebensdauer von Speichermedien. Geht man von einer durchschnittlichen Lebenszeit einer CD, DVD oder Festplatte von fünf bis maximal zehn Jahren aus, ist ein gewisses Maß an Risiko mit der Aufbewahrung der Daten auf eigenen externen Datenträgern verbunden. Bei einem verpflichtenden Aufbewahrungszeitraum von zehn Jahren könnte es mit der Einsicht und Wiederherstellung der Daten unangenehm knapp werden. Die Daten im gegenwärtigen Arztinformationssystem so zu belassen, wie sie sind, und den PC so aufzubewahren, wie er ist, sind keine Optionen.

Ein alter PC, der im Keller abgestellt und jahrelang nicht mehr in Betrieb genommen wird, könnte sich im schlimmsten Fall nicht mehr starten lassen. Ihre Patientendaten wären unwiderruflich verloren.

Ein sicheres Rechenzentrum, das regelmäßig am aktuellen Stand der Technik gewartet wird, beugt diesem Risiko vor. Hier wird regelmäßig dafür gesorgt, dass alle Hardwarekomponenten auf dem aktuellen Stand bleiben, damit Ihre Daten sicher aufgehoben sind und bei Bedarf zuverlässig abgerufen werden können. Das kann nur ein professioneller Anbieter garantieren.

EIN HOCHSICHERES SYSTEM

med memory ist ein hochsicheres Dokumenten-Management-System für Anwender, die eine Praxis an einen Nachfolger übergeben oder schließen.
Mit med memory wird die in der Praxislaufbahn erstellte Dokumentation in ein hochsicheres Onlinearchiv im zertifizierten CGM-Rechenzentrum übertragen. Die so übertragenen Inhalte können nach entsprechender Authentifikation über einen Web-Browser wieder zur Ansicht gebracht und heruntergeladen werden.

Das Hochladen der Dokumentation in das verschlüsselte Onlinearchiv, das unter anderem mittels Zutrittskontrolle und Vier-Augen-Prinzip des Administrators geschützt ist, erfolgt innerhalb eines Pflegelaufs, sobald die Praxisdokumentation abgeschlossen ist und nicht mehr verändert wird.

Um die Vielzahl an Daten aus unterschiedlichen Arztinformationssystemen in med memory übertragen zu können, wird die Technik eines Normdatensatzes genutzt. Dieser wurde von der österreichischen Ärztekammer initiiert und ist in so gut wie jeder modernen Arztsoftware implementiert. Mit diesem können relevante Daten (Stammdaten, Diagnosen, Karteieinträge, Medikation etc.) in einem einheitlich definierten Datenformat exportiert und importiert werden. Dies hat auch den Vorteil, dass ÄrztInnen ihren PatientInnen die persönlichen Daten, einlesbar für jeden weiteren Arzt/jede weitere Ärztin, mitgeben können. Um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden, wird der Normdatensatz stetig weiterentwickelt.

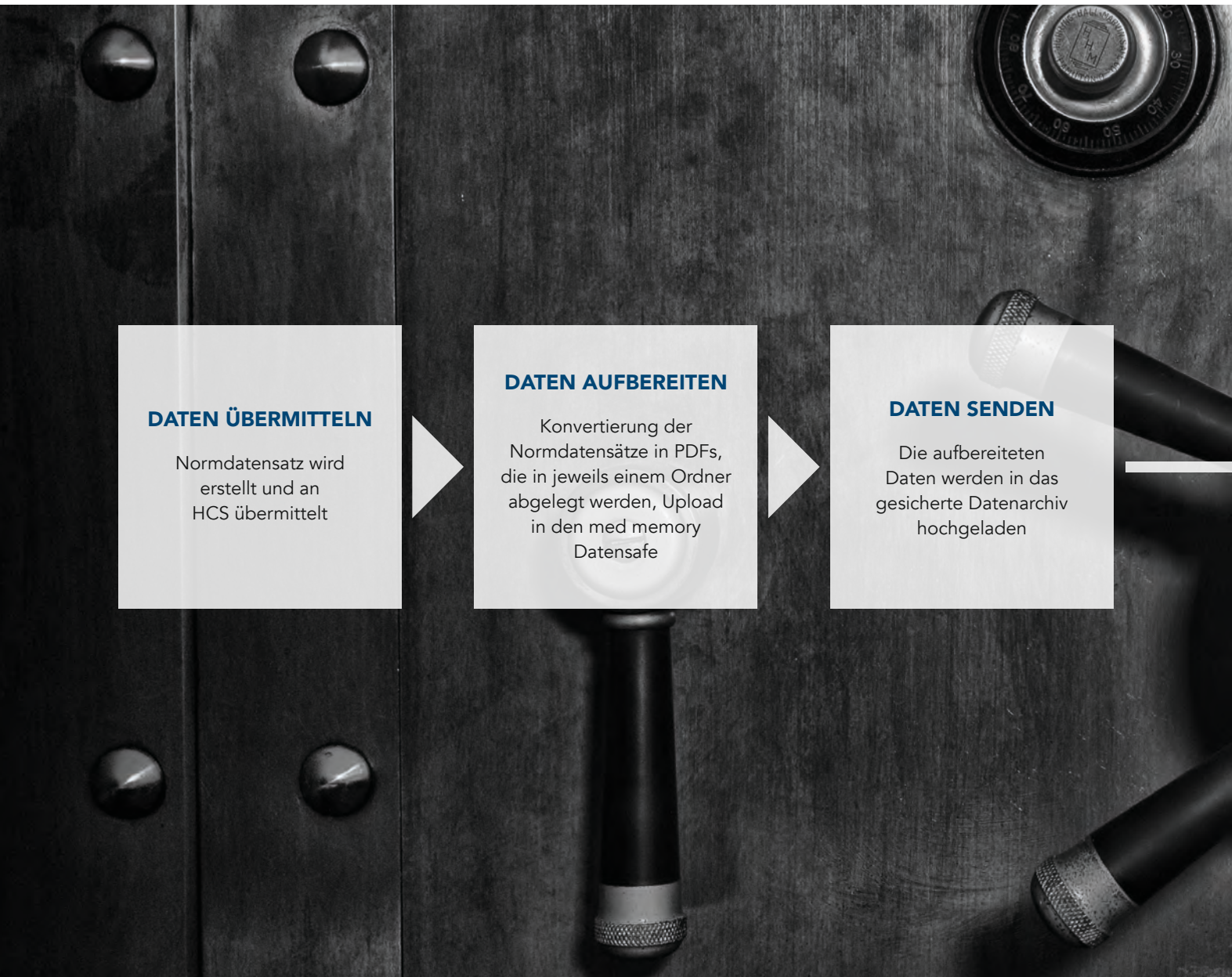
DER WEG ZUR SICHEREN DATENARCHIVIERUNG in med memory:

1.) Als ersten Schritt schließen Sie einen DSGVO-konformen Auftrag mit HCS ab, um alle daten-schutzrechtlichen Aspekte abzudecken.

2.) Danach erhalten Sie von HCS eine verschlüsselte Datalocker-Festplatte zugesendet.

3.) Nach Erhalt erstellen Sie einen Normdatensatz in Ihrer Arztsoftware (jede Arztsoftware in Österreich hat diese Funktionalität implementiert) und speichern diesen auf der erhaltenen Datalocker-Festplatte.

4.) Übermitteln Sie anschließend die verschlüsselte Festplatte zurück an HCS.



5.) Die Daten des Normdatensatz werden im Haus der HCS aufbereitet – Dokumente werden erzeugt und der Datenupload in Ihr med memory wird gestartet. (Die Verarbeitung kann je nach Datenbestand bis zu einer Woche dauern.)

6.) Abschließend erhalten Sie von der HCS das Verarbeitungsprotokoll zur finalen Freigabe. Damit sind die Daten ab diesem Zeitpunkt 10 Jahre lang für Sie online verfügbar.

7.) Wenn Sie möchten, können Sie Ihre Datalocker-Festplatte inkl. Ihrer konvertierten Patientendaten zusätzlich erwerben und selbst aufbewahren.

MED MEMORY-PORTAL

Verschlüsselt archivierte Patientendaten können bei Bedarf über das med memory Portal abgerufen werden

HÖCHSTE BEWEISSICHERHEIT FÜR MIN. 10 JAHRE DURCH UNVERÄNDERBARKEIT DER DOKUMENTE

- im Versicherungsfall
- bei Finanzprüfungsverfahren
- bei Regressansprüchen der Kassen

PREISINFORMATION

1.) Initiale Verarbeitung der Daten (inkl. Versand der Datalockerfestplatte zum Datentransport) € 129,–

2.) Bis 6.500 Patienten € 0,09 pro Patient + € 0,04 pro Dokument/Befund*
ab 6.501 Patienten € 0,07 pro Patient + € 0,03 pro Dokument/Befund*
ab 15.001 Patienten € 0,05 pro Patient + € 0,02 pro Dokument/Befund*

3.) Offline-Datalockerkopie aller Daten, einmalig € 349,–

PREISBEISPIEL:

Mittlere Ordinationsgröße, 5.500 Patienten, mit jeweils 5 Befunde pro Patient, Speicherdauer 10 Jahre:

ENDKUNDENPREIS				
Bezeichnung	Einzelpreis	Patientenanzahl	Dokumentenanzahl	Preis
Initialgebühr	€ 129,–	–	–	€ 129,–
Speichergebühr	–	–	–	–
Pro Patient	€ 0,09	5.500	–	€ 495,–
Pro Dokument	€ 0,04	5.500	5	€ 1.100,–
SUMME				**€ 1.724,–**

Große Ordination, ab 15.001 Patienten mit jeweils 5 Befunden pro Patient, Speicherdauer 10 Jahre:

ENDKUNDENPREIS				
Bezeichnung	Einzelpreis	Patientenanzahl	Dokumentenanzahl	Preis
Initialgebühr	€ 129,–	–	–	€ 129,–
Speichergebühr	–	–	–	–
Pro Patient	€ 0,05	15.001	–	€ 750,05
Pro Dokument	€ 0,02	15.001	5	€ 1.500,10
SUMME				**€ 2.379,15**

Preise exkl. 20 % MwSt. *max. Verrechnung von 5 Dokumenten/Befunden pro Patient

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der HCS GmbH in der jeweils letztgültigen Fassung sind einsehbar unter www.hcs.at/agb. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Mit einmaliger Zahlung tritt eine Bindefrist von 10 Jahren in Kraft. Eine vorzeitige Kündigung ist ausgeschlossen.

RÜCKANTWORT per Fax an 02236 8000-777 oder E-Mail office@hcs.at

☐ **ICH BESTELLE MED MEMORY ZU OBEN GENANNTEN KONDITIONEN.**
Empfehlen Sie uns Ihrem Nachfolger und sparen Sie die Initialgebühr auf Ihr med memory.

☐ **BITTE KONTAKTIEREN SIE MICH UNVERBINDLICH**

MEINE ADRESSE:

Kd-Nr./Praxisname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Praxisstempel, Unterschrift

PRAXIS-EMPFEHLUNG:

Praxisname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Praxisstempel, Unterschrift

Preise exkl. 20 % MwSt. Mit einmaliger Zahlung tritt eine Bindefrist von 10 Jahren in Kraft. Eine vorzeitige Kündigung ist ausgeschlossen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Health Communication Service GmbH in der jeweils letztgültigen Fassung, einsehbar unter www.hcs.at/agb gelten als vereinbart. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Steyr. Aktion gültig bis 31.12.2020. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Für weiterführende Informationen
nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Health Communication Service GmbH
Ricoweg 22
2351 Wiener Neudorf
T +43 (0) 2236 8000-600
F +43 (0) 2236 8000-777

office@hcs.at
hcs.at/medmemory

CGMCOM-10822_AT_1020_RRH

Synchronizing Healthcare

CompuGroup Medical